

## **Brockes, Barthold Heinrich: Hans und Mops (1736)**

1 Hans stund des Morgens auf, und Mops sein Hund,  
2 zugleich;  
3 Hans zog die Kleider an, reckt' seinen Arm, und gähnte;  
4 Mops reckte, schüttelt' sich, und dehnte  
5 Nicht minder alle vier; gebacknen weissen Teig  
6 Aß Hans; da Mops nur blos vom schwarzem Brodte fraß.  
7 Mops tranck das Wasser roh, und Hans gekochtes Naß.  
8 Hans ging darauf ins Feld; Mops gleichfals. Hans be-  
9 schritte  
10 Ein Pferd; Mops aber nicht, er lief, und jener ritte,  
11 Biß daß der Mittag sie nach Hause wieder rief.  
12 Hans aß; Mops ebenfals. Wie Hans ein wenig schlief,  
13 Schlieff Mops nicht weniger. Das schöne Sonnen-Licht  
14 Ward nicht von Hans beschaut, von Mops imgleichen  
15 nicht.  
16 Daß in der Frühlings-Zeit die Creatur so schön,  
17 Hat weder Hans noch Mops bemerckt und angesehen.  
18 Sie machten sich daraus nicht die geringste Freude.  
19 Durch wenig viel gesagt:  
20 Sie trancken beide Naß; sie assen beide Brodt:  
21 Es lebten Hans und Mops; jetzt sind sie beide todt.

(Textopus: Hans und Mops. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5312>)